



EDIVKA – Kommunikation und Technik electronic data interchange zwischen Versicherungen und Krankenanstalten

Für die Teilnahme an EDIVKA zwischen privaten rankenversicherungen (PKV) und Krankenhäusern (KH) benötigen Sie folgende technische Voraussetzungen:

► **Kommunikationsserver mit Softwareausstattung:**

- Betriebssystem:
- Aktuelles Windows Betriebssystem (ab Windows 2000 oder höher)
- Firewall Freischaltung für E-Mail und LDAP (Port389)
- weitere Software
- Explorer IE 5.5 oder höher
- Kommunikationssoftware
- MediKom (Wienkav), www.wienkav.at
- medicalnet/HCS, www.hcs.at
- DaMe von Telekom Austria, www.dame.at

► **Schnittstellen**

- EDIVKA XML Schemata auf Basis der ÖNorm K2201, aktuelle Version
- Einbindung in die Krankenhaussoftware

► **Sicherheit**

- Zertifikat zur Sicherung des Mailverkehrs. Die öffentlichen Schlüssel der Kommunikationspartner liegen am eVGA Server (LDAP).



ERLÄUTERUNG

Kommunikationssoftware

Aus Gründen der Kompatibilität sind derzeit als Kommunikationssoftware MediKom, medicalnet/HCS und DaMe in Verwendung.

MediKom

Dieses SW-Produkt steht den Teilnehmern im Gesundheitswesen kostenfrei zur Verfügung und kann auch in einen vollautomatischen, operatorfreien Betrieb eingebunden werden.

Leistungsumfang von **MediKom**:

- Workflow-Steuerung für den automatischen Betrieb
- Nachrichtenversand mittels E-Mail
- Kryptifizierung mittels Zertifikat
- Authentifizierung
- Protokollierung
- Rückmeldung mit Empfangsbestätigung
- Schnittstelle zu IGV-Medarchiv
- Vollständig kompatibel zu medicalnet

Die Nachricht wird mit Hilfe eines Zertifikats auf Authentizität geprüft, entschlüsselt und in einer Datei für die weitere Bearbeitung bereitgestellt. Die Daten für die Weiterverarbeitung in Inhouse-Applikationen stehen im genormten XML Format zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <http://www.wienkav.at>.

medicalnet

Diese Kommunikationssoftware wurde von der Fa. HCS entwickelt und ist mit MediKom voll kompatibel. Weitere Informationen finden sich unter www.hcs.at

DaMe

Weitere Informationen unter <http://www.dame.at>



Krankenhausinformationssystem

Benötigt wird eine XML Schnittstelle auf Basis der ÖNorm K2201 für Daten aus dem Krankenhausinformationssystem. Der VVO stellt allen Partnern die erforderlichen Unterlagen und Schemabeschreibungen für die Erstellung der XML Schnittstelle kostenlos zur Verfügung. Allen Partnern steht die Testplattform des VVO zur Verfügung. Nähere Informationen sind im EDIVKA-Testhandbuch zu entnehmen.

Zertifikat für eVGA Eintrag

Einfaches Zertifikat für E-Mail Verschlüsselung (z.B.: Asign med-light).
Formatvoraussetzung für den eVGA Eintrag: Base-64-codiert X.509 (.CER); keylength 1024 bits.